

BLD / Postulat CVP-Fraktion vom 22. September 2008

FHO wohin? – Zeitgemässe Strukturen für eine erfolgreiche Positionierung der Fachhochschulen in der Ostschweiz

Antrag der Regierung vom 4. November 2008

Gutheissung.

Begründung:

Die Bemühungen um eine Strukturreform der FHO sind unter zwei Rahmenbedingungen zu beurteilen, die den Handlungsspielraum beeinflussen:

- a) Ab dem Jahr 2012 ist mit einer neuen Hochschulgesetzgebung des Bundes zu rechnen, welche die Struktur der FHO beeinflussen wird. Insbesondere dürften damit auch neue Finanzierungsgrundlagen gelten.
- b) Die vier Hochschulen der FHO besitzen ihre eigenen Rechtsgrundlagen, die formellen Gesetzen gleichkommen. Träger der vier Hochschulen der FHO sind die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein, je Hochschule in unterschiedlicher Zusammensetzung. Bei einer strukturellen Diskussion ist diese Vernetzung zu beachten.

Am 2. April 2008 wurde durch den Bundesrat festgestellt, dass die Voraussetzungen für eine unbefristete Bewilligung weiterhin erfüllt seien. Er erwarte jedoch einen Bericht über Massnahmen, die zu einer besseren inhaltlichen Abstimmung der Angebote auf der Fachbereichsebene führen und die operative Führung auf der Ebene der Fachhochschule stärken. Der Fachhochschulrat Ostschweiz hat den verlangten Bericht verabschiedet und dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu Händen des Bundesrates zugeleitet.